



Die Pokalgewinner der Kommerner Schockermeisterschaft stehen Gewehr bei Fuß, um bei der bevorstehenden 28. Auflage ihre Titel zu vertei-

digen. In der Gaststätte „Krug“ steht das Spektakel am 26. Mai ab 14.30 Uhr auf dem Programm. Titelverteidigerin der Gesamtwertung ist Anita Stan-

# Doppelsieg für Michaelaner

## Erneuter Erfolg für Münstereifeler bei „Schüler experimentieren“

**BAD MÜNSTEREIFEL.** Beim Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ in Bochum, dem Juniorwettbewerb von Jugend forscht, haben sich die von Physiklehrer Walter Stein betreuten Miniforschergruppen des Bad Münstereifeler Michael-Gymnasiums in den letzten Jahren an das Siegen gewöhnt.

Ohne Unterbrechung standen die Michaelaner beim Wettbewerb der Besten von NRW seit vier Jahren ganz oben auf dem Siegertreppchen. Dies ist eigentlich nicht mehr zu toppen.

Auf dem diesjährigen 16. Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“, der jetzt bei der RWE in Dortmund stattfand, zeigten die Schützlinge von Walter Stein, dass dies aber doch möglich ist. Diesmal schafften die Michaelaner so-

gar ihren ersten Doppelsieg.

Cai-Oliver Thier (15 Jahre) aus Bad Münstereifel überzeugte die Juroren mit seiner Arbeit „Der sichere Laserpointer“. Er erhielt den 1. Preis im Fachbereich Technik und zusätzlich noch den Sonderpreis der Eduard-Rhein-Stiftung.

Seinen sicheren Laserpointer hat Cai-Oliver zum Patent angemeldet. Mit seiner Erfindung kann ein Laserpointer gefahrlos bei Vorträgen eingesetzt werden, da eine ausgeklügelte optoelektronische Schutzvorrichtung die Zuhörer vor Augenschäden schützt. Ebenfalls erfolgreich waren die Michaelaner Sebastian Klick (15 Jahre) aus Mechenich und Jochen Dierichsweiler (14 Jahre) aus Houverath. Mit ihrem Stickcomputer wurden sie Landessieger im Fach-

bereich Mathematik / Informatik.

Beim Stickcomputer handelt es sich um ein sehr preiswertes und nahezu wartungsfreies Computersystem für Schulen. Bisher konnten Schüler Schulsoftware durch Viren beschädigen oder Einstellungen so verändern, dass der folgende Unterricht gestört wurde. Dank der Entwicklung von Sebastian und Jochen gehört dies nun der Vergangenheit an. Die Grundidee ihres Systems: Die Schüler sind selber für ihr Betriebssystem, ihre Programme und ihre Daten verantwortlich, da alles auf ihrem eigenen kleinen Stick gespeichert ist.

Die Schulcomputer benötigen somit keine Festplatte mehr. Doch nicht nur die von Walter Stein betreuten Schüler waren erfolgreich. Auch das

von Biologielehrerin Vera Küppers betreute Team stand mit auf dem Siegertreppchen. Benedikt Broich (12 Jahre) aus Langscheid, Hendrik Nettersheim (12 Jahre) aus Schönau und Philipp Wegener (12 Jahre) aus Langscheid erhielten für ihre Arbeit „Flusskrebsforschung zur Wiederansiedlung in der Eifel“ den dritten Preis im Fachbereich Biologie. Die drei Jungforscher hatten es sich zur Aufgabe gemacht, die Überlebenschancen der stark bedrohten Edelkrebse zu erhöhen.

Die sind in ihrem Bestand durch Krebsjagd und die Einschleppung der Krebspest stark dezimiert worden. Durch systematische Untersuchungen versuchten die drei Michaelaner die Überlebenschancen der Edelkrebse zu verbessern. (pws)



**Auch in Bochum** beim Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ standen die Münstereifeler Schüler wieder ganz oben auf dem Treppchen.